

Warum sollte ich mein Abitur auf einem Beruflichen Gymnasiums machen?

Wo ist der Unterschied zum allgemeinbildenden Gymnasium?

In den Abiturschwerpunkten und damit in den Profulfächern. Ein Beispiel: Wer später einen Studiengang mit sprachlichem Schwerpunkt ergreifen möchte, wird an den allgemeinbildenden Gymnasien mit dem Schwerpunkt „Sprachen“ gut vorbereitet. Wer aber ein Studium z. B. im Bereich Wirtschaft anstrebt, wird durch den Schwerpunkt „Wirtschaft“ bei uns sehr intensiv auf das Studium vorbereitet und hat dadurch große Vorteile.

Kann man mit dem Abitur des Beruflichen Gymnasiums auch andere Fächer studieren?

Ja. Die Absolventinnen und Absolventen bekommen die allgemeine Hochschulreife; ebenso wie im Gymnasium der allgemeinbildenden Schulen.

Ist die Ausbildung im beruflichen Gymnasium schwerer als im allgemeinbildenden Gymnasium?

Nein, der Anspruch ist sicherlich vergleichbar. In Fächern wie Deutsch und Englisch werden auch die gleichen Abituarbeiten (Zentralabitur) geschrieben. Es ist allerdings so, dass unsere Schülerinnen und Schüler oftmals den Unterricht insbesondere in den 12 Stunden der Profulfächer als leichter empfinden, da sie in diesen Fächern neu starten und keine fachgebundenen Kenntnisse aus der Sekundarstufe I benötigen.

Welche Zugangsvoraussetzungen bestehen für das berufliche Gymnasium?

Im Gymnasium benötigt man die Versetzung von Klasse 10 in die Klasse 11.
In allen anderen Schulformen benötigt man den erweiterten Sekundarabschluss I.

Wann müssen sich die Schülerinnen und Schüler bewerben?

Der Anmeldezeitraum ist vom 07. bis 16.02.2022

In der Regel vergeben wir aber auch anschließend in Abhängigkeit von der Schülerzahl noch Schulplätze. Wichtig ist, dass Schülerinnen und Schüler die aus dem allgemeinbildenden Gymnasium zu uns wechseln möchten, ebenfalls in der 11. Klasse bei uns starten. Denn die Profulfächer, die für das spätere Studium besonders wichtig sind, starten mit wöchentlich 12 Stunden bereits in Klasse 11.

Was können die Schülerinnen und Schüler machen, die von der Realschule kommen und den erweiterten Sekundarabschluss I nicht bekommen?

Da gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Sie können z.B. mit dem Sekundarabschluss I die Fachoberschule in der 11. und 12. Klasse besuchen. Das Ziel ist hierbei die Fachhochschulreife.

In welchen Schwerpunkten kann man in der BBS Neustadt sein Abitur machen?

- Wirtschaft
- Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik
- Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

Wo und wann kann man sich informieren? www.bbs-nrue.de